



## Tilia x europaea 'Zwarte Linde'



<b>Höhe</b>	20 - 25 m
<b>Breite</b>	15-20m
<b>Krone</b>	rund , halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau gefurcht, Zweige dunkelgrün, später schwarzbraun
<b>Blatt</b>	schief herzförmig, mit breiter Blattbasis, mattgrün, 5 - 12 cm
<b>Blüte</b>	in Rispen, Ø 7 - 10 cm, Blüten 3 - 11 beieinander, gelblich-weiß, Juni/Juli , duftende Blüten
<b>Früchte</b>	rund bis oval, Ø 0,6 cm, graubraun, filzig behaart
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	NAKB, Niederlande, nach 1945
<b>Synonyme</b>	Tilia x vulgaris 'Zwarte Linde'

Großer Baum mit fast horizontal abstehenden Ästen und einer lockeren, mehr oder weniger runden Krone. Die Rinde bleibt lange Zeit dünn, später entstehen tiefe Furchen. Rund um den Stamm entstehen oft Wurzeltriebe. Die Äste und die jungen Zweige färben sich dunkelgrau bis grau-schwarz. Auch die kahlen Winterknospen färben sich fast schwarz. Das große Blatt hat eine kurz zugespitzte Blattspitze und einen gezahnten Rand. Es ist matt-tiefgrün und färbt sich im Herbst gelb. Zu Anfang des Sommers erscheinen gelbweiße Blüten, die in hängenden Rispen beieinander stehen. Wegen der breiten Wuchsweise ist die 'schwarze Linde' ausschließlich für Parks und breite Alleen geeignet. Der Baum eignet sich jedoch auch gut als Spalierbaum. Diese Linde ist anfällig für Läusebefall, was zu Honig- und Rußtau führen kann. Wegen der guten Winterfestigkeit in vielen nördlichen Ländern verwendet.